

# Schutzraum Schweiz : mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft [Autorenkollektiv : Peter Albrecht ... (et al.)]

Autor(en): [s.n.]

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **83 (1989)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

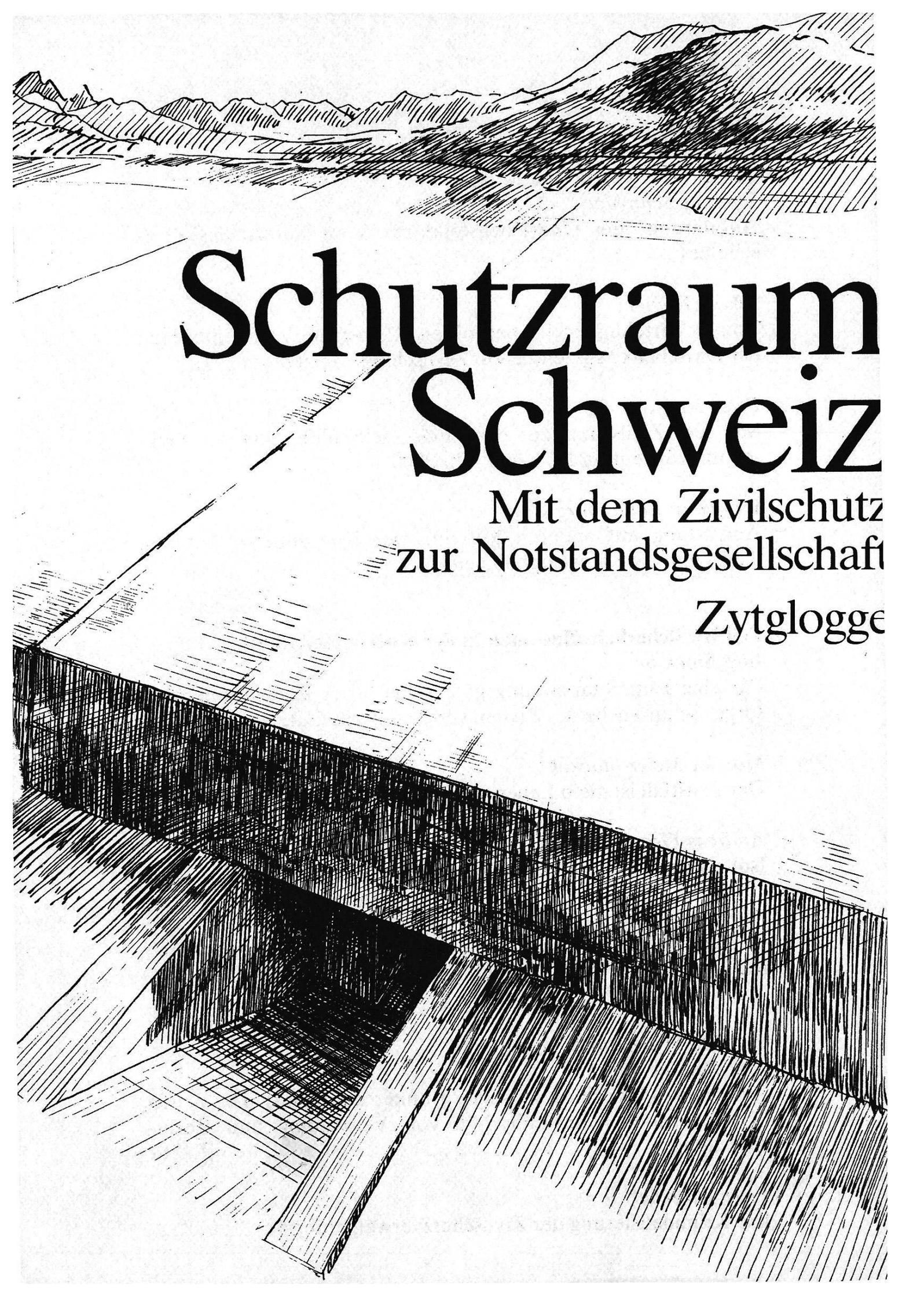
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Schutzraum Schweiz

Mit dem Zivilschutz  
zur Notstandsgesellschaft

Zytglogge

# Inhalt

## Einleitung

### Teil I: Der Weg in den Bunker

*Thomas Schnyder*

Aufklärung oder Überlebensfolklore? Vom Nutzen des Zivilschutzes . . . . .

*Jakob Tanner*

Totale Verteidigung im bedrohten Kleinstaat. Vom Luftschutz der Zwischenkriegszeit bis zur Zivilschutz-Konzeption 1971 . . . . .

*Peter Hug*

Mit dem Zivilschutz zur Notstandsgesellschaft. Von der Zivilschutz-Konzeption 1971 zum Jahr 2000 . . . . .

*Wolfgang Lauterburg*

Aufrüstung mit anderen Mitteln. Der Koordinierte Sanitätsdienst und die Katastrophenmedizin . . . . .

### Teil II: Sicherheitsillusionen in der Risikogesellschaft

*Jürg Stöcklin*

Für eine Entmilitarisierung gesellschaftlicher Katastrophenvorsorge. Schutzsuche des Zivilen vor dem Zivilschutz . . . . .

*Monika Meier-Stocker*

Der Ernstfall ist mein Leben . . . . .

*Andreas Gross*

Isoliert und im Abseits. Zur politischen Kultur des Zivilschutzes

*August E. Hohler*

Geduckt in den Bunker? Aufrecht in die Verantwortung. Eine Meditation über tote Sicherheit und lebendige Unsicherheit . . . . .

### Teil III: Widerstand

*Joachim Suchomski*

Zivilschutz-Opposition zwischen Bunker und Knast. Die neuen «Gewissenstäter» im Labyrinth von Verwaltung und Rechtsprechung . . . . .

*Peter Albrecht*

Die Kriminalisierung der Zivilschutzverweigerung . . . . .

*Johann Berner*

Doppelt bestraft hält besser . . . . .

Zeugnisse von Zivilschutzverweigerern:

*Hans-Ueli Raaflaub*

Alle Jahre wieder – oder: Die Gesamtverteidigung lässt sich nicht  
gesamt-verweigern . . . . .

*Hansueli Leuzinger*

Offener Brief ans Amt für Zivilschutz . . . . .

*Beat Grossniklaus*

Verteidigungsrede . . . . .

*Arthur Hess*

Einige Worte zum zivilen Ungehorsam . . . . .

**Anhang**

*Peter Hug, Joachim Suchomski*

Kleiner Ratgeber für Verweigerer des Zivilschutzdienstes . . . . .

Verweigerer-Beratungsstellen . . . . .

*Peter Hug, Wolfgang Lauterburg*

Rechtliche Grundlagen der Zivilverteidigung. Bestimmungen  
der Gesamtverteidigungsgesetze über den Koordinierten Sani-  
tätsdienst, die Dienst- und Ausbildungsverpflichtung von Frauen  
und den Notstand . . . . .

Ausgewählte, weiterführende Literatur . . . . .

Zu den Autoren und Zeichnern . . . . .

Bestellen Sie hier: -----

.....Exemplar(e) Schutzraum Schweiz, 344 S.,  
Fr. 26.-

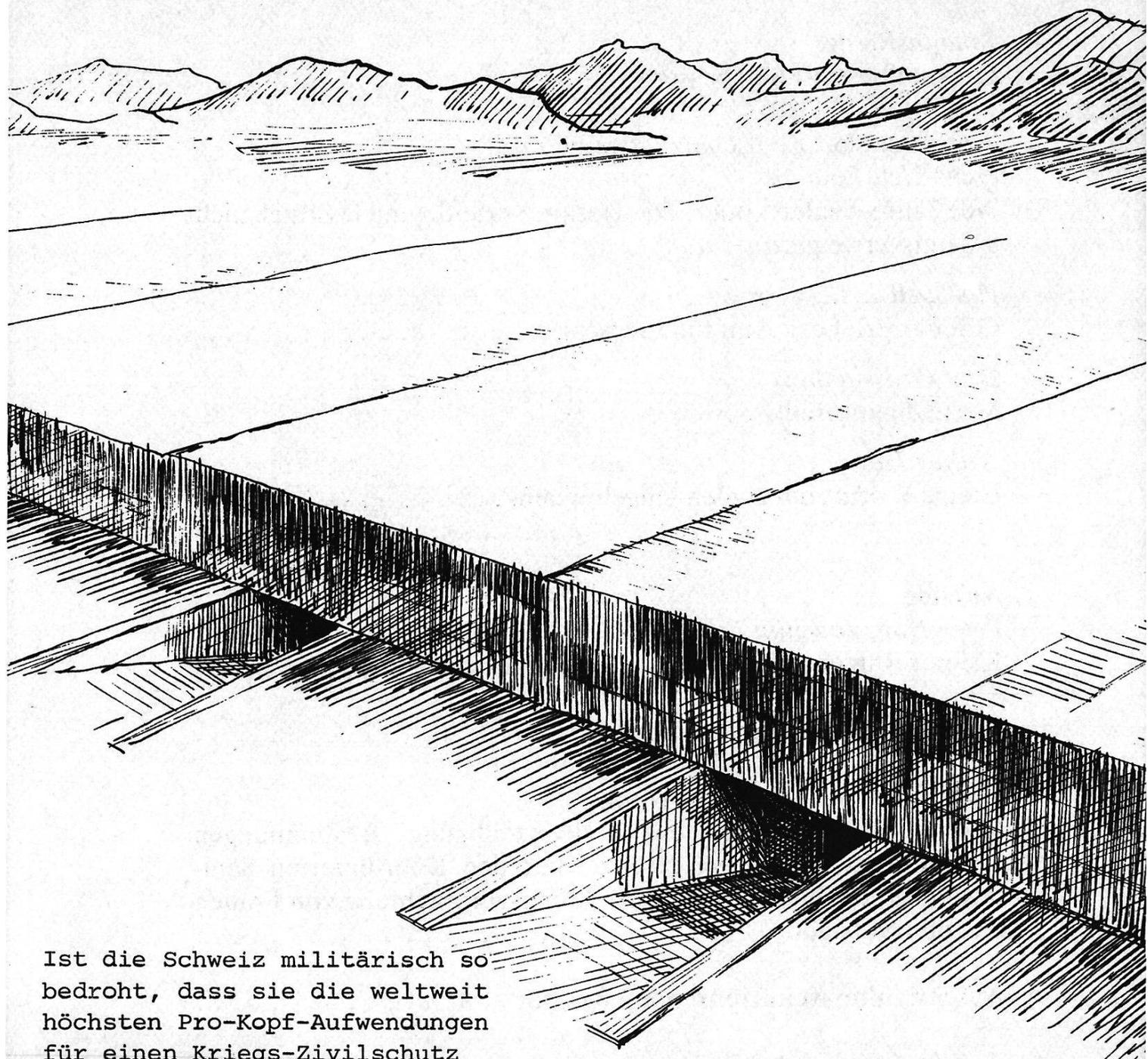
Name: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

Einsenden an Zytglogge Verlag, Eigerweg 16, CH - 3073 Gümligen  
oder an die nächste Buchhandlung.



Ist die Schweiz militärisch so bedroht, dass sie die weltweit höchsten Pro-Kopf-Aufwendungen für einen Kriegs-Zivilschutz braucht? Wie ist diese Institution entstanden, wie hat sie sich entwickelt, wie soll es mit ihr weitergehen? Was nützt der Zivilschutz bei Katastrophen wie Tschernobyl oder Schweizerhalle? Wieviele Risiken wollen wir als "normal" in Kauf nehmen? Welches Bild vom Menschen und von der Gesellschaft steht hinter der Idee eines totalen Schadenverwaltungsapparates? Wer profitiert ideologisch von der militärischen Bedrohungs-Neurose? Wer hat handfeste materielle Interessen an der Aufrüstung eines Zivilschutzes, der dem bequemen Überversicherungs-

denken jede Verantwortung abnimmt? Wer verweigert den Zivilschutz-Dienst aus welchen Gründen, und wie geht der Staat mit Verweigerern um?

Die Autor(inn)en - und die Zeichner Bernhard Chiquet, Martial Leitter, Hans Sigg und H.U. Steger - beleuchten den Zivilschutz vielseitig und kritisch: Sie stellen notwendige Fragen, wollen nachdenklich machen; sie bieten sachkundige Informationen und politische Antworten an. "Schutzraum Schweiz" - eine nötige Alternative zur offiziellen Zivilschutz-Idylle auf Glanzpapier.